

10 Meter: 1. 81 Minuten, 0,94, 4. Nora Dominique Müller A, 300 2,36 Sekunden: 2. Julia n (beide TV = ost-Sport-Te-

Blick über Trier, den sie genießen, wenn sie ein paar Schritte von der Anlage weiter gehen; und zumindest am zweiten Tag auch vom Wetter. Die Sonne löst den Regen ab, dazu strömt ihnen immer ein bisschen Wind um die Nase. „Aber so mögen die das“, erklärt LGS-Sport-

Trierischer Volksfreund · Nr. 192

1. ... Gym- ... nur die Hös- ... die Knappheit wie in Athen. Viele der Teilnehmer schmettern während der Hallen-Saison für Erst- oder Zweitligisten, für

r Regional- ... Klasse L ... in einem ... aufeinan- ... se M/A und ... i weiteren

e-Segnung, ... und der ... Um 16.30 ... ler Klasse S. ... bietet sich ... 1. Sonntag ... „Preis der ... inem Zeit- ... Die Finalis- ... Mittleren ... end aufei- ... rden Sieger ... ioren und ... nem Sprin- ... nittelt. Der ... eginnt um ... oßen Preis ... -Pfalz“, ei- ... Siegerrun- ... BP



gen auf dem ... ter Rasokat

er Arbeit in ... t, es war ... de ich ans ... unbekannte ... mich, am ... in einer ... gelegenheit, ... n – und sie ... nte Adresse ... ge, da liege ... »Nein«, sagt

Street – lag in dem unsympathischen Teil Londons, hinter der Tottenham Court Road, nördlich von Soho –, wo die Künstler und die Prostituierten wohnen, die es nicht einmal nach Soho oder Bloomsbury geschafft haben. Ich bin nicht sicher, halte es aber für sehr wahrscheinlich, daß hier die Sektengründer, die Gnostiker und die bescheidenen Spiritisten zu wohnen



Bagger ... berg: Wie hier Doris Hüppersteg waren die Teilnehmer ... von den Meisterschaften auf der LGS. Foto: Joachim Johnny

## LEICHTATHLETIK

# Des Doktors zweiter Platz

15. Freundschaftslauf um die Riveris: Christoph Benzmüller läuft wieder

**WALDRACH. (teu) Heidi Schneider und Dietmar Bier im Halbmarathon sowie Christine Streubel und Michael Bernard über zehn Kilometer heißen die Sieger des 15. Waldracher Riveris-Volkslaufs. Einer der prominentesten der über 300 Starter war Christoph Benzmüller.**

Der Drittplatzierte des Halbmarathons um die Riveris-Talsperre, Wilfried Hermesdorf, hätte seinen ehemaligen Vereinskameraden kaum wiedererkannt: Kahlgeschorenes Haupt, runde Brille – Christoph Benzmüller hat sich seit 1990, als es den Dritten der Junioren-DM nach Stationen bei TG Konz und PST Trier nach Saarbrücken zog, gewaltig verändert. Nun ist er wieder da. Der Sieger des Zehn-Kilometer-Rennens, Michael Bernard, wunderte sich, wer sich auf den ersten Kilometern an seine Fersen heftete. Erst in den Hügeln wurde Bernard zum Solisten. „Berghoch fehlen mir die Tempoeinheiten“, erklärte Benzmüller, warum er dem Läufer vom SV Haag den Sieg überlassen musste.

Als Dozent an der Universität Saarbrücken hofft der promovierte Informatiker Benzmüller nach zahlreichen Forschungsaufenthalten in den USA, England und Italien wieder regelmäßiger trainieren zu können: „Das reizt mich schon“, kündigt der 35-Jährige weitere Starts an. Bei den Frauen siegte über zehn Kilometer die

Triererin Christine Streubel. Über die Halbmarathondistanz gewann Dietmar Bier zum dritten Mal in Folge. Heidi Schneider distanzierte im Halbmarathon Irene Michels und Martina Greiml-Lenartz. BP  
**Frauen, 21 100 Meter:** 1. Heidi Schneider (FSV Ralingen/1. W45) 1:32:36 Stunden, 2. Irene Michels (TGK/1. W40) 1:33:52, 3. Martina Greiml-Lenartz (TV Bitburg/1. W35) 1:35:24, 4. Katrin Friedrich (TGK/1. WJA) 1:39:29, 5. Kerstin Jacob (LG Langsur) 1:42:39, 6. Silvia Büdinger (TGK) 1:43:00, 7. Anja Klinkhammer (PST) 1:43:28, 8.



Auflauf an der Talsperre: Über 300 Teilnehmer starteten rund um die Riveris. Foto: Holger Teusch

Danielle Wolff (Luxemburg/1. W50) 1:43:52, 9. Steinborn (Diez/1. W30) 1:45:30... 30. Gisela Zanoth (TGK/1. W55) 2:15:07  
**Männer, 21 100 Meter:** 1. Dietmar Bier (PST/1. M30) 1:16:05 Stunden, 2. Gerd Manz (Herzogenaurach) 1:17:18, 3. Wilfried Hermesdorf (TGK/1. M45) 1:21:56, 4. Karl-Heinz Huberti (LT Schweich/1. M40) 1:25:14, 5. Reimund Dietzen (SV Tawern) 1:27:46, 6. Steffen Gulden (Auflauf Trier) 1:28:41, 7. Markus Reh 1:29:21, 8. Hans-Josef Leinen (SE Orenhofen/1. M50) 1:29:40... 10. Pierre Wirtz (Merl/1. M35) 1:32:00... 16. Stefan Koster (TGK/1. M20) 1:36:17... 49. Eisinger (Neunkirchen/1. M60) 1:43:05... 83. Werner Eck (TGK/1. M55) 1:52:44... 97. Frank Stoots (LG Kammerwald/1. M65) 1:55:17... 135. Konrad Jackl (HC Perl/1. M70) 2:13:05  
**Frauen, 10 km:** 1. Christine Streubel (1. W30) 49:46 Minuten, 2. Anne Temmes (SV Tawern/1. W40) 50:16, 3. Andrea Thielen 50:31, 4. Brigitte Molz-Reinert (TGK/1. W45) 54:04, 5. Maria Braus (Mehlentaler SV/1. W50) 54:27, 6. Annette Meuser (1. W35) 55:50... 10. Rosemarie Roth (1. W55) 59:57... 12. Lisa Schmidt (PST/1. WJA) 64:18.  
**Männer, 10 km:** 1. Bernard (SV Haag/1. M30) 34:56 Minuten, 2. Benzmüller (Uni Saarbrücken/1. M35) 35:27, 3. Franz-Jürgen Beucher (LGM Leiwien) 35:51, 4. Stefan Klein (SV Haag/1. M20) 36:02, 5. Alwin Nollies (RT Südeifel/1. M40) 37:54, 6. Thomas Sinning (SSV Trier) 39:01, 7. Pinkert (Bräunsdorf/1. MJB) 39:13, 8. Toni Krämer (FFW Berlingen/1. M45) 41:10... 17. Steenbakke (Bad Kreuznach/1. M60) 45:17, 18. Koppatsch (St. Augustin/1. M70) 45:25... 21. Gerd Kronz (LT Mertesdorf/1. M55) 47:07... 52. Julian Schmidt-Meuser (PST/1. M12) 55:45 – **Abkürzungen:** PST = Post-Sport-Telekom Trier, TGK = TG Konz

nein, »schließlich« ist eine Übertreibung, denn auch da war niemand, aber wenigstens ging keine gegenüberliegende Tür zu. Dieses Zimmer hatte bloß die eine Tür, durch die ich eingetreten war. Aber die Person, die mir vorangegangen war, befand sich nicht in dem Zimmer. Im Zimmer brannte eine Lampe, und an Möbeln waren nur zwei Sessel da. An den Wänden Bilder,

teidiger aus ... den Si ... ts, früh ... enz, die ... m aus ... Sieg kä ... Beispiel das ... ter/Sohn-Du ... man Richt ... der beiden ... gestoppt, a ... und Andre ... sen) mit 20: ... liegen. Auch ... kurrenz set ... dem benac ... durch: Jola ... Daniela Go ... Uta Ferling ... (beide Dort

## LEIC

# Theo we

ZITTAU. (te dem Sport Theo Niede: noch mal ri athletik-Sen wurden der östlichste mittelten d Leichtathlet träger. Als h tete Theo Bittburg-Prü mals in der bis 59 Jal begnügte si 1,65 Meter, kampf aber. Zeichen hie Vizemeister (Urberach) chen musst als Alleinun Wettkampf präsentierte über 800 2:14,57 Min ge von der Konkurrenz hinter sich. sich Witzel deutscher S in 58,21 Sel ten Platz zu Annemie K Prüm), die s dem Bezirk l werb auf d deutsch-tsch Grenzgebiet gemacht ha wurf der W Rang neun.

ren, ein schläfriges, schlampiges Dienstmädchen machte auf. »Was wollen Sie?« fragte sie. Da schien von weit weg jemand herunterzurufen. Das Dienstmädchen dachte nach und sagte eine Weile gar nichts. Dann führte sie mich zu einer schmutzigen kleinen Treppe und sagte nach englischer Sitte: »Gehen Sie einfach geradeaus weiter.« Sie selbst blieb unten.

bestanden an kugeln. Jetzt des einen I waren, sonc mich anschadaß hinter stand und r Unter ander gleich etwas in den Sinn d die vielen